

Das Märchen vom Glück

von Ernst Eckstein

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|---|-------|
| 1 | Sie sind allein, denn die Mutter kehrt | _____ |
| 2 | Zu Nacht erst vom Felde zurück ... | _____ |
| 3 | Durchs Fenster rauschet die Linde, | _____ |
| 4 | Und die Alte erzählt dem Kinde | _____ |
| 5 | Das sonnige Märchen vom Glück. | _____ |
| 6 | Sie erzählt vom verwunschenen
Königssohn | _____ |
| 7 | Und der boshaft grollenden Fee, | _____ |
| 8 | Vom Schloß am Felsenstrande, | _____ |
| 9 | Vom wilden Wogengebrande | _____ |
| 10 | Und der Fischerhütte am See. | _____ |
| 11 | Und der Prinz vertrauerte Jahr um Jahr | _____ |
| 12 | Als Schlange im dumpfigen Grund ... | _____ |
| 13 | Er wand sich in güldenen Ketten, | _____ |
| 14 | Ein Kuß nur konnte ihn retten, | _____ |
| 15 | Ein Kuß von rosigem Mund. | _____ |
| 16 | Des Fischers liebliches Töchterlein | _____ |
| 17 | Trug hohen, herrlichen Sinn; | _____ |
| 18 | Er aber machte die Holde | _____ |
| 19 | Zu seiner Königin! | _____ |
| 20 | Großmutter schweigt, und das Spinnrad
schnurret, | _____ |
| 21 | Und das Mädlein sitzt wie gebannt; | _____ |
| 22 | Und es faltet die Hände im Schoße | _____ |
| 23 | Und heftet das Auge, das große, | _____ |
| 24 | Starr träumend an die Wand. | _____ |
| 25 | Großmutter, wie schön, o wie einzig schön! | _____ |
| 26 | Großmutter, o wäre das wahr! | _____ |
| 27 | Großmutter, mir würde nicht bange, | _____ |
| 28 | Wie gerne umarmt' ich die Schlange | _____ |
| 29 | Trotz Schauer und Todesgefahr! | _____ |

30 Warum nur hat man das alles erdacht,

31 Wenn's nie sich auf Erden begab ...?

32 Mir wird in der Seele so wehe

33 Wie in des Kirchhofs Nähe,

34 Wie vor des Vaters Grab!

35 Sei stark, du zitterndes Kinderherz,

36 Und dränge die Tränen zurück!

37 Uns alle hat es belogen,

38 Uns alle hat es betrogen,

39 Das sonnige Märchen vom Glück!

Das Gedicht „[Das Märchen vom Glück](#)“ von [Ernst Eckstein](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ernst Eckstein	Titel	„Das Märchen vom Glück“
Verse	39	Wörter	208
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
